

Zur Veröffentlichung im nächsten Amtsblatt:

Amtsblatt **Jahresbericht**

Ehrenamtlicher Fahrdienst der Gemeinde Limbach seit drei Jahren sicher und zuverlässig auf Tour / Hoher Zuwachs in 2017

Fahrdienstleiter Erich Eckert begrüßte Bürgermeister Bruno Stipp, Ortsvorsteher Valentin Kern, Kreisrat Valentin Knapp sowie die Kolleginnen und Kollegen des Fahrdienstes.

Rückblickend auf die ersten drei Jahre seit Bestehen des sozialen Netzwerkes „Ehrenamtlicher Fahrdienst“ äußerte sich Eckert sehr erfreut über das rege Interesse der Bürgerinnen und Bürger. Die Fahrten insgesamt seien 2017 von 165 im Vorjahr auf 230 gestiegen. Mit einem Plus von 39% habe sich das noch junge ehrenamtliche Projekt deutlich besser entwickelt als erwartet. Die mit den privaten Fahrzeugen im Dienste der Bürgerinnen und Bürger gefahrenen Strecken hätten sogar um 45% auf 4.165 Kilometer zugenommen. Im Berichtsjahr sei der ehrenamtliche Fahrdienst von etwa 40 Bürgerinnen und Bürgern beansprucht worden, berichtete Eckert. Bei näherer Betrachtung des Fahrtenaufkommens sei festzustellen, dass der wesentliche Teil aus den größeren Ortsteilen Limbach, Krumbach und Heidersbach komme. Über 86% der Fahrten entfielen auf den Bereich Gesundheitswesen (Ärzte, Fachärzte, Therapeuten). Im Bereich der Fachärzte würden die Städte Buchen, Eberbach, Mosbach und Walldürn angefahren. Die weiteren Ziele verteilten sich insbesondere auf Fahrten zum Einkaufen, zu Frisören, Bahnhöfen, Post und Banken.

Eckert erläuterte, das Angebot des Limbacher Fahrdienstes sei vorwiegend an Bürgerinnen und Bürger gerichtet, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind und denen sonst keine geeignete Fahrtmöglichkeit zur Verfügung steht. Mit dem ehrenamtlichen Fahrdienst wurde eine zuverlässige und flexible Beförderungsmöglichkeit geschaffen. Für die Abwicklung des Fahrtenaufkommens steht ein Fahrdienstteam mit 32 Fahrerinnen und Fahrern bereit.

Zur Bewältigung der gestiegenen Inanspruchnahme beim Fahrdienst wünscht sich Erich Eckert insbesondere in den Ortsteilen Limbach, Heidersbach, Krumbach und Laudenberg eine personelle Verstärkung durch weitere ehrenamtliche Fahrer/innen. Interessenten könnten sich gerne telefonisch melden (06287 785).

Bürgermeister Bruno Stipp wies auf die große Bedeutung des Projektes für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde hin. Der ehrenamtliche Dienst habe die Gemeinde Limbach deutlich aufgewertet, dies sei auch an der stark gestiegenen Inanspruchnahme ablesbar. Bruno Stipp zeigte sich sehr erfreut über die positive Entwicklung des Fahrdienstbetriebes und sprach dem Leiter Erich Eckert ein Lob aus für sein Engagement und bot weiterhin Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung

an. Ebenso galt sein Dank den beiden Stellvertreterinnen in der Fahrdienstzentrale Eva-Marie Schorr und Marita Krämer sowie dem gesamten Fahrdienstteam. Als Anerkennung für die vorbildliche Arbeit hielten Bürgermeister Stipp und OV Kern für jeden ein Präsent bereit.

Abschließend danke Fahrdienstleiter Erich Eckert allen Fahrerinnen und Fahrern sowie seinen beiden Stellvertreterinnen für die stetige Einsatzbereitschaft und die Verlässlichkeit und wünschte dem Fahrdienstteam allzeit eine gute und sichere Fahrt.